

Samstag, 14. Juni 2014

Update der Systemischen Therapie?

In ihrem Editorial zum aktuellen Heft der „Zeitschrift für systemische Therapie und Beratung“ fragt Herausgeberin Cornelia Tsirigotis nach Updates zur systemischen Therapie und hat Wolfgang Loth, Andreas Manteufel und Günter Schiepek gewinnen können, hierüber nachzudenken. Wolfgang Loth schlägt einen schönen professionstheoretischen Bogen und präsentiert als Leitmotiv zum Umgang mit dem Begriff „systemisch“ einen „gewissenhaften Umgang mit Ungewissem“. Günter Schiepek ist seit einiger Zeit mit seinem Versuch, systemische Therapie synergetisch „neu zu formatieren“, in der systemischen Publikationsöffentlichkeit äußerst präsent, seine Ideen bleiben dabei nicht ohne Widerspruch. Andreas Manteufel, ein alter Weggefährte, stellt diesen Ansatz nun auch in dieser Zeitschrift ausführlich dar, ergänzt durch einen E-Mail-Dialog, der er mit Günter Schiepek über dieses Konzept geführt hat. Über das Schwerpunktthema hinaus gibt es noch einen Aufsatz von Angelika Grubner über die politische Bedeutung der Konstruktion von Geschlecht in der psychotherapeutischen Theorie, zwei kurze Texte von Jürgen Hargens und Rezensionen. Zum vollständigen Inhaltsverzeichnis geht es hier...

Geschrieben von Tom Levold in Zeitschriften um 21:40